

Nutzungsbedingungen kurzgefasst: Handysektor erklärt AGB von WhatsApp, Instagram und Snapchat.

Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen in Apps und Onlinediensten sind fast immer lang, kompliziert formuliert und schwer verständlich. Gerade junge Nutzer werfen deshalb nur selten einen Blick hinein und haben kaum eine Chance, die komplexen Inhalte zu verstehen. Handysektor hilft und stellt die wichtigsten Aspekte der Nutzungsbedingungen populärer Apps im neuen Material „Nutzungsbedingungen kurzgefasst“ vor.

Dein Vertrag mit ...

Was vielen Nutzern nicht immer bewusst zu sein scheint: Geschäftsbedingungen zuzustimmen bedeutet, mit App- und Dienst-Anbietern ein verbindliches Verhältnis einzugehen und möglicherweise eine Erlaubnis zu weitreichender Datenverarbeitung zu geben. Mit dem neuen Material will Handysektor Nutzern dabei helfen, mehr über ihre Lieblings-Apps zu lernen und sie kritischer bewerten zu können. Die ersten drei Ausgaben der Reihe widmen sich dabei den gerade bei Jugendlichen sehr beliebten Kommunikations-Apps **WhatsApp**, **Instagram** und **Snapchat**.

Was ist wirklich wichtig?

Eine der größten Herausforderungen beim Lesen von Nutzungsbedingungen ist, genau die Informationen zu entdecken, die im Alltag tatsächlich relevant sind. Daher geben die neuen Informationsblätter von Handysektor einen Überblick, was den Nutzungsbedingungen zu wichtigen Kategorien wie Privatsphäre, Sicherheit oder Kosten zu entnehmen ist.

Zudem wird zusammengefasst, auf welche Weise die Dienste private Daten nach eigenen Angaben weiterverwenden oder gar an Dritte weitergeben. Auch die in Apps vorgegebenen Umgangsregeln, beispielsweise ein Verbot zum Versenden von Kettenbriefen in WhatsApp, werden thematisiert.

Kritik am Datenschutz

Keiner der drei Dienste kommt ohne Erhebung von privaten Daten (z. B. Handynummer oder E-Mail-Adresse) aus. Insbesondere WhatsApp und Instagram geben als Tochterunternehmen vom Facebook auch Daten innerhalb des Konzerns weiter. Zudem nutzen Instagram und Snapchat private Daten auch für Werbezwecke. Besonders problematisch ist das bei sehr jungen Nutzern, denn das Mindestalter der Nutzer wird in keinem der Dienste effektiv kontrolliert.

Kostenfrei zum Download und Bestellen

Die drei Materialien der Reihe „Nutzungsbedingungen kurzgefasst“ zu den Apps WhatsApp, Instagram und Snapchat stehen interessierten Nutzern ab jetzt auf Handysektor kostenfrei zum Download und zur Bestellung in gedruckter Form zur Verfügung.

Download und Bestellung: <https://www.handysektor.de/mediathek/nutzungsbedingungen-kurzgefasst/>

Ein Angebot von:

In Kooperation mit:

Der Handysektor ist eine unabhängige Anlaufstelle für den digitalen Alltag – mit vielen Tipps, Informationen und auch kreativen Ideen rund um Smartphones, Tablets und Apps. Wir unterstützen Jugendliche bei Fragen oder Problemen mit digitalen Medien.

Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien NRW und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die mecodia GmbH ist mit der Projektleitung beauftragt.

Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor - c/o mecodia

Florian Beutenmüller

Telefon: 07127 - 57 01 91 - 0

E-Mail: redaktion@handysektor.de

Instagram: www.instagram.com/handysektor

YouTube: www.youtube.com/handysektorde

Facebook: www.facebook.com/handysektor

Twitter: www.twitter.com/handysektor

Landesanstalt für Medien NRW

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 555

E-Mail: presse@medienanstalt-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:

In Kooperation mit: